

Dialog



**Impulse aus der katholischen Stadtteilkirche
Altenerding-Klettham**

Sommer 2022

Was für ein Sommer!



Und was kommt jetzt?

Als Zeichen der Solidarität und für eine gerechtere Welt: Lassen Sie uns öffentliche Plätze in strahlende Lichtermeere verwandeln! Gemeinsam mit vielen Caritasverbänden, Einrichtungen und Pfarrgemeinden. Caritas international ruft zur Unterstützung auf. Es geht um Schutz und Bildung für venezolanische Flüchtlings- und Migrantenkinder in Kolumbien.

Spendenkonto

Caritas international

IBAN:

DE88 6602 0500 0202 0202 02

BIC:

BFSWDE33KRL

Bank für Sozialwirtschaft
Karlsruhe



Kurzinfo **#EINEMILLIONSTERNE**



#EineMillionSterne

Solidaritätsaktion für eine gerechtere Welt

SAMSTAG, 12. NOVEMBER 2022
BUNDESWEITER AKTIONSTAG

Foto: Ingo Günther



Altenerdinger Advent

Im Pfarrheimgarten Altenerding
am Freitag, den 25. November 2022
ab 17:00 Uhr

bei Glühwein, Kinderpunsch, Würstl & Co.
sowie Adventskränzen, -gestecken und
mit verschiedenen Ausstellern

Der Reinerlös geht dieses Jahr an den
Christophorus Hospizverein Erding e.V.



Liebe Leserin, lieber Leser,

der Sommer ist vorbei. Jetzt kommt der Weltuntergang – zumindest, wenn man den Medien über den Sommer so zugehört hat: Panik, Panik, Panik! Tägliche Meldungen über den Füllstand der Gasspeicher haben Corona-Inzidenzen abgelöst; Dürre in Deutschland, schlechte Ernten, steigende Lebensmittelpreise, explodierende Energiepreise und so weiter.

Ich weiß nicht, wie Sie das sehen, aber ich weigere mich, im ständigen Ausnahmezustand zu leben. Zugegeben: Der Winter 22/23 wird für viele Mitbürger hart werden. Die soziale Frage wird akut aktuell werden, wenn Menschen nicht genug erwirtschaften, um ihre Wohnung heizen zu können oder ihre Stromrechnung zu bezahlen.

Die katholische Soziallehre kennt nur ein Mittel gegen solche Krisenzeiten: Solidarität untereinander. Glücklicherweise haben die letzten Krisen gezeigt: Daran mangelt es – gottlob – bei uns nicht.

Und darum hoffe ich, dass diesen Herbst neben ernststen Problemen auch ein bisschen Gelassenheit herrschen wird – nicht, weil wir die Probleme verdrängen, sondern weil wir uns auf den Nächsten an unserer Seite, die Caritas, die Sozialverbände und vielleicht sogar die Regierung verlassen können.

Eine gute (sorgen- und angstfreie) Zeit wünscht Ihnen

Ihr

Dr. Jan-Christoph Vogler

Inhalt

| | |
|---------------------------|----|
| Editorial | 3 |
| Leitartikel | 4 |
| zum 90. Geburtstag... | 4 |
| Bücherei Altenerding | 6 |
| Pfingstwallfahrt | 7 |
| Kirchweihfest St. Vinzenz | 8 |
| Pfarrfest Altenerding | 10 |
| Bunte Seite | 12 |
| Fronleichnam | 13 |
| Familienstag St. Vinzenz | 14 |
| SoMuRei | 15 |
| Brief von Bischof Joseph | 16 |
| Ferienprogramm | 17 |
| Regelmäßige Gottesdienste | 18 |
| Jugendarbeit SV | 18 |
| Termine | 19 |

Fast 90 Jahre, weißes Haar, mit dem Radl unterwegs ...

In wenigen Wochen feiert unser Ruhestandspfarrer Alois Raith seinen 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass habe ich ihn besucht, ein paar neugierige Fragen gestellt und viele Fotos mit den dazugehörigen Erinnerungen anschauen und hören dürfen.

Fr. Rosner (R): Grüß Gott Herr Pfarrer Raith. Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Am 27. Oktober feiern Sie Ihren 90. Geburtstag. Danke, dass Sie sich für mich und meine Fragen Zeit nehmen.

Vor fast 90 Jahren wurden Sie geboren.

Pfr. Raith (P.R.): Ja, in Neufraunhofen. Ich bin das älteste Kind meiner Eltern Alois und Barbara Raith. Nach mir kamen noch mein Bruder Hans und meine Schwestern Betti und Anni auf die Welt. Leider ist meine Schwester Anni bereits verstorben.



Familie von Pfarrer Raith (bei der Heimatprimiz vor seinem Elternhaus):
Schwester Betti, Mutter Barbara, Pfr. Alois Raith, Vater Alois, Bruder Hans, Schwester Anni

R: Was war Ihr Vater von Beruf?

P.R.: Er war Schmied. Wir hatten eine eigene Schmiede daheim.

R: Wie war Ihre Schulzeit?

P.R.: Bei uns gab es eine eigene Buben- und eine eigene Mädchenschule. Nach sieben Jahren auf dieser Bubenschule habe ich nach Scheyern aufs Gymnasium gewechselt.

R: War für Sie immer klar, dass Sie Priester werden wollen?

P.R.: Ja, eigentlich schon. Eine besondere Erinnerung an meine Kindheit ist, dass ich unseren Heimatpfarrer Neumeier begleiten durfte, wenn er zur Krankenkommunion gerufen wurde. Da durfte ich immer mit der Laterne mitgehen.

Wobei ich eigentlich daheim die Schmiede übernehmen hätte sollen. Das hat dann Gott sei Dank mein Bruder Hans gemacht – so blieb sie in der Familie.

R: Sie sind Weihejahrgang 1959, geweiht am Festtag Peter und Paul, dem 29. Juni, durch Kardinal Joseph Wendel im Freisinger Dom.

P.R.: Wir waren damals 30 Neupriester für die ganze Erzdiözese München – Freising. Leider lebt heute neben mir nur noch einer dieser Mitbrüder.

R: Wie ging's dann für Sie weiter? Wo waren Sie eingesetzt?

P.R.: Im ersten Monat nach der Priesterweihe war ich immer für jeweils eine Woche als Aushilfe eingesetzt. Dann ging es zur Kaplanszeit erst nach St. Peter und Paul nach Mühldorf, bevor ich dann in München erst für zwei Jahre in Lochham und dann ein Jahr in Laim eingesetzt wurde. Nach drei anschließenden Jahren in Mittenwald habe ich dann um die Pfarrgemeinde in Ohlstadt als Pfarrer eingegeben. Von Dezember 1968 bis zu meinem Ruhestand 2001 durfte ich dort wirken.



Primizbild
Pfarrer Raith

R: Das heißt, seit 2001 sind Sie hier in Altenerding – mittlerweile 21 Jahre lang.

P.R.: Ja, genau. Erst habe ich hier in der Pfarrgemeinde mitgeholfen, dann auch im Dekanat und darüber hinaus bis nach Burg-harting. Überall, wo ich für eine Eucharistie-feier gebraucht wurde, bin ich hingefahren.



Pfarrer Raith in der Wohnung in Altenerding. Das Kreuz ist ein Geschenk zur Primiz gewesen und begleitet ihn seither

R: Würden Sie sich auch heute in unserer jetzigen Zeit entscheiden, Priester zu werden?

P.R.: Ja.

R: Ich weiß, dass Sie gerne in den Bergen unterwegs waren.



Auf der hohen Munde:
Pfarrer Raith links, Kardinal Döpfner rechts

P.R.: Ja, seit ich in Mittenwald war. Dort gab es westlich am Lauternsee eine Kapelle, die zur Pfarrei gehörte. Dorthin bin ich immer sehr gerne zu den Gottesdiensten raufge-

gangen. So hat sich das ergeben.

Ein besonderes Erlebnis war, mit Kardinal Julius Döpfner und dem damaligen Pfarrer der Ramsau auf die Hohe Munde im Tiroler Wettersteingebirge zu steigen. Kardinal Döpfner wollte inkognito bleiben, deshalb sollte ich ihn mit „Chef“ anreden.

R: Was ist das Geheimnis, dass Sie heute noch so fit sind?

P.R.: Natürlich in erster Linie das Feiern der Heiligen Messe. Dann bin ich immer noch mit dem Radl unterwegs und auch unser Garten. Wobei da das meiste Agnes macht.

R: Apropos Agnes, seit wann ist Agnes Kronberger bei Ihnen?

P.R.: Seit März 1969, nachdem ich schon in Ohlstadt begonnen hatte.

R: Was wünschen Sie sich für Ihre Zukunft?

P.R.: Ich möchte noch solange es geht Eucharistie feiern. Natürlich gesund bleiben. Und ich bin froh, dass ich nicht alleine bin, Agnes mit mir nach Altenerding kam und geblieben ist.

R: Diesen Wünschen kann ich mich nur anschließen, das wünsche ich Ihnen - auch im Namen der Menschen hier aus der Stadtteil-kirche Altenerding – Klettham – von ganzem Herzen. Vergelt's Gott für Ihre Zeit, Herr Pfarrer Raith und das Teilen Ihrer Erinnerungen, das Teilhaben dürfen an Ihren Lebensstationen.

Den 90. Geburtstag von Pfarrer Alois Raith feiern wir hier in der Pfarrkirche Mariä Verkündigung am Sonntag, 30. Oktober im Gottesdienst um 10.00 Uhr. Anschließend ist beim Stehempfang im Pfarrheim Gelegenheit, Pfarrer Raith persönlich zu gratulieren.

Anne Rosner, Gemeindereferentin

„Tag der offenen Tür“
in der Bücherei
am Samstag
22. Okt 2022

Premiere und Abschied in der Bücherei Altenerding



v.l.: Reinhard Fill, Michael Schlögl

Premiere in der Bücherei

Seit dem Herbst 2019 haben wir in der Bücherei die Unterstützung von zwei Mitarbeitern. Aber erst heuer, am 24. Juli 2022, hat es sich ergeben, dass „unsere Männer“ gemeinsam zu einer Öffnungszeit im Einsatz waren.

Das ist auch unseren Leser/innen aufgefallen und es gab so manchen netten Kommentar. Premiere gelungen !!!

Abschied von der Bücherei

Bei einem gemütlichen Kaffeeklatsch haben wir unsere langjährigen Mitarbeiterinnen Christel Backmeyer und Anna Mierzwa sowie unsere ehemalige Leiterin Sieglinde Fürtsch verabschiedet. 1984 hat Frau Fürtsch die Leitung der Bücherei übernommen. In all den Jahren bis 2019 ist ihr mit ihren Kolleginnen gelungen, sie zu einem beliebten Ort des Lesens und der Begegnung zu machen.

Auch Frau Backmeyer und Frau Mierzwa haben Jahrzehnte ihre Energie und Freizeit für die Bücherei eingesetzt.



v.l.: Christel Backmeyer, Sieglinde Fürtsch, Anna Mierzwa

Für all diese ehrenamtlichen Stunden Arbeit und gemeinsame Zeit danken wir ihnen von ganzen Herzen, DANKE !!!

Renate Paukner-Fill

Kräuterbuschen-Verkauf am Fest Mariä Himmelfahrt

Der Kräuterbuschen-Verkauf am Fest Mariä Himmelfahrt erbrachte den Erlös von 690,20 €. Der Betrag sowie die Kollekte an Mariä Himmelfahrt in Höhe von 161,76 € gehen an Bischof Dr. Joseph Kaithathara in Indien.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Helferinnen und Helfern sowie allen Spenderinnen und Spendern.

Gerhild Forthoffer



Pfingstwallfahrt von Reichenkirchen nach Maria Thalheim am 4.06.2022

In aller Herrgottsfrühe machten wir uns zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto am Pfingstsonntag auf den Weg von Reichenkirchen nach Maria Thalheim. Wir, das waren eine frohe Trup-



pe im Alter von unter 8 bis über 80 Jahren, die der traditionellen Einladung zur Pfingstwallfahrt von Sankt Vinzenz gefolgt waren. Gemeindereferentin Anne Rosner empfing uns Wallfahrer sehr herzlich vor der Kirche Mariä Himmelfahrt in Maria Thalheim. In der Andacht spannte Frau Rosner den Bogen vom Weg der Emmausjünger und ihren Erlebnissen weiter zu unserem eben gegangenen Pilgerweg, weiter zu unseren Lebensweg und unsere Lebenserfahrungen bis hin zum Pfingstfest.

Im Anschluss klang die Wallfahrt in geselliger Runde bei Kaffee und Butterbrezen im nahegelegenen Cafe fröhlich aus.

Angelika Hofmann

113 Jahre kreatives Kindergottesdienst-Team verabschiedet

Vor den Sommerferien durfte Pfarrer Dr. Vogler sechs langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Kindergottesdienst-Team Mariä Verkündigung verabschieden. Der KiGo wurde zum Heiligen Christopherus gestaltet. Wie dieser Christus gedient hat, durch seine Hilfe für die Mitmenschen, so trägt heute noch jeder Mensch die Botschaft Jesu weiter u.a. in der Verkündigung, auch und besonders an unsere Kinder.

Sieglinde Fürtsch als Mitglied der ersten Stunde war 34 Jahre aktiv, "nur" zwei Jahre weniger waren es bei Heini Hopfner. Katharina Schlögl unterstützte die Gottesdienst-Vorbereitungs-Gruppe die letzten 26 Jahre und hält dem KiGo weiterhin die Treue durch ihre musikalische Unterstützung. 2006 kamen mit Renate Paukner-Fill und Petra Kohlmüller zwei weitere sehr engagierte Frauen ins Team und Brigitte Irl unterstützte uns in den vergangenen fünf Jahren tatkräftig. Für diesen unermüdlichen und kreativen Einsatz dankte Pfarrer Dr. Vogler allen sehr herzlich mit einem Geschenkgutschein.



Heini Hopfner überraschte dann die bleibenden und neuen Mitarbeiterinnen mit einer Rose und freute sich sehr, dass das Team mit jungen Müttern neuen Schwung und reichhaltige Ideen bekommt – wie wir es bereits in den letzten Kindergottesdiensten erleben durften. In diesen Rosen-Dank wurden auch die Musikerinnen und Musiker eingeschlossen.

Anne Rosner, Gemeindereferentin

Kirchweihfest 2022 in St. Vinzenz

Unsere diesjährige Kirchweih führte uns wieder vor Augen, wie sehr wir das gesellschaftliche Leben in den letzten Jahren vermisst haben. Nach einem wunderbar schwungvollen Gottesdienst mit musikalischer Bereicherung durch den Singkreis unter Leitung von Robert Grüner, ging es danach zu einem zwar sehr heißen, aber schönen Nachmittag voller guter Atmosphäre



über. Für ein reiches Angebot sorgten die breite Auswahl an leckeren Speisen, das Kinderprogramm sowie der



musikalische Einsatz einer kleinen Gruppe, die sich nur wenige Tage zuvor spontan zu unser aller Vergnügen zum Proben traf. Wir alle empfanden es als ein gelungenes Fest und möchten uns hiermit noch einmal herzlich bei allen Beteiligten bedanken!

Andreas Hofmann

++++ KURZ NOTIERT +++++ VOLKSMUSIK UND GESANG +++++ KURZ NOTIERT +++ VOL

Nach zwei Jahren „Open Air“ kehrt Volksmusik und Gesang pünktlich zum 10-jährigen Jubiläum in die Pfarrkirche Mariä Verkündigung zurück.



Am Sonntag, 16.10.2022 um 18.00 Uhr können sich Freunde der Volksmusik freuen auf:

- Haindl Saitenfexer
- Hornquartett der Stadtkapelle
- Harfenduo
- Alphornbläser Langenpreising

Das Programm hat Mesner Xaver Bauer zusammengestellt, moderiert wird die Veranstaltung von Alfons Bauschmid. Der Eintritt ist frei, Spenden gehen an die Tafel Erding.

KSMUSIK UND GESANG +++++ KURZ NOTIERT +++++ VOLKSMUSIK UND GESANG +++++

Kindergottesdienst Team St. Vinzenz sucht Verstärkung

Liebe Familien, Eltern, Kinder, Großeltern usw. des Pfarrverbandes,

Wo können wir Gott begegnen? - Zum Beispiel in der Natur, in der Stille, in uns selbst. Ganz besonders oft begegnen wir Gott im Anderen, in unseren Mitmenschen.

Wie können wir Gott begegnen? - Zum Beispiel in der Stille, im Gebet, im Singen, in der Achtsamkeit, in der Konzentration auf eine Mitte hin.

In den Kindergottesdiensten im Pfarrsaal St. Vinzenz versammeln wir uns um eine Mitte, Gott. Wir können zur Ruhe kommen, gemeinsam beten und singen, achtsam unsere Sinne öffnen zum Spüren

und Erleben und uns auf eine gemeinsame Mitte konzentrieren.

Wir begegnen Gott in unserem gemeinsamen Tun und in der Begegnung mit den anderen Gottesdienstbesuchern.

Dazu möchten wir sie endlich wieder sehr herzlich einladen! Die nächsten Gottesdienste sind geplant am 14.11.2022 und am 11.12.2022 (3. Advent).

Bitte informieren Sie sich auch im Schaukasten St. Vinzenz und achten Sie auf Plakate am Kindergarten St. Vinzenz sowie der Grundschule Klettham. Es kann noch zu Terminverschiebungen kommen.

Leider ist unser Vorbereitungsteam in den letzten Jahren auf einen sehr kleinen Kern geschrumpft. Deshalb brauchen wir dringend Verstärkung, um auch 2023 und darüber hinaus Gottesdienste für Kinder im Pfarrsaal anbieten zu können. In der Regel gestalten wir ca. 6 Gottesdienste im Jahr. Zur Mitarbeit sind keine theologischen Vorkenntnisse nötig. Wir wollen aus unserer persönlichen Freude und Erfahrung den

Glauben an Gott vermitteln und nutzen dazu Arbeitsmaterialien der Kinderpastoral unserer Erzdiözese, das sehr gute Entwürfe und auch Fortbildungen anbietet, wenn das gewünscht ist.

Also: Nur Mut, kommen Sie zum nächsten Kindergottesdienst und sprechen Sie uns

an! Oder melden Sie sich bei mir (eva-maria.walzer@web.de).

Die Kindergottesdienste richten sich besonders an Kinder im Kindergartenalter, selbstverständlich dürfen jüngere und ältere Geschwister und begleitende Erwachsene auch kommen.

Wir treffen uns parallel zum Gottesdienst im Pfarrsaal St. Vinzenz kurz vor 11 Uhr. In der Regel dauern die Gottesdienste ca. 30 Minuten.

Eva-Maria Walzer

Pfarrfest Altenerding



Nach drei Jahren fand nach der Coronapause das erste Mal wieder ein Pfarrfest in Mariä Verkündigung statt. Vielen Altenerdingern hat dieses Zusammenkommen im Frühsommer der letzten Jahre erheblich gefehlt. Dieser Termin wurde von vielen gern dazu genutzt, andere Gemeindemitglieder zu treffen. In sehr angenehmen Rahmen, in freier Natur und bei schönem Wetter konnten wir endlich wieder zusammen sitzen und über vieles reden, das in den vergange-



nen Jahren passiert war. Ein dickes Lob gebührt hier den PGR-Mitgliedern und den vielen Helfern, die dieses Pfarrfest in ihrer

Freizeit vorbereitet und durchgeführt haben, damit wir alle feiern konnten.

Nach einem Pfarrgottesdienst, den Franz Maier mit der Chorgemeinschaft Altenerding sehr feierlich ausgestaltet hat, konnte das lang ersehnte Fest im Pfarrgarten beginnen. Das Wetter meinte es gut mit uns, und so konnte jeder einen Platz an den Biertischen finden, die viele fleissige Hände am Vortag aufgebaut hatten. Und alle Plätze wurden gebraucht.

Es war wirklich erstaunlich und erfreulich, dass sich so viele Gemeindemitglieder zum Feiern eingefunden haben.

Natürlich war für das leibliche Wohl aller gesorgt. Neben Käseplatten, Salaten und





Gegrilltem gab es auch wieder viele selbstgebackene Kuchen, Torten und Kaffee, so dass es wirklich allen gut gehen konnte.

Aufgrund der großen Anzahl der Besucher waren die ersten Grillspeisen bereits um 14:00 Uhr ausgegangen.

Damit sich die Eltern in Ruhe mit anderen austauschen konnten, waren für die Kinder eine Hüpfburg, eine Kinderrallye und ein Kinderkino organisiert.

Eine Neuerung gab es dann doch noch: Zum ersten Mal war das Pfarrfest „nur“ bis 15:00 Uhr organisiert. Dies hat vor allem dem ein oder anderen alteingesessenen Altenerdinger nicht so gefallen, da in der Vergangenheit

die Feier immer bis spätabends angesetzt war. Aber letztendlich haben sich alle damit arrangieren können.

Das Pfarrfest bleibt unter dem Strich eine erfolgreiche Aktion der Gemeinde, um wieder etwas Schwung in das Gemeindeleben zu bringen. Darüber hinaus wurden über 2.500 Euro Erlös erzielt, die je zur Hälfte für das PalliativTeam Erding und für die Renovierung der Filialkirche St. Vitus in Itzling gespendet werden. Ein Dank geht an alle, die zum Ge-



lingen dieses Festes bei Vorbereitung, Durchführung und Abbau beigetragen haben.

Wir hoffen, alle zum nächsten Pfarrfest wieder begrüßen zu dürfen.

Peter Michalek



Bunte Seite

Sommerfest und Tag der offenen Tür im Pichlmayr Seniorenzentrum

Am Freitag den 17.06.2022 fand im Pichlmayr Seniorenzentrum das Sommerfest mit dem Tag der offenen Tür statt. Nach der Begrüßung durch die Heimleitung Frau Engl fand auch der Ehrengast OB Gotz die passenden Worte zu diesem besonderen Tag und hat den Anstich für das Bierfass übernommen mit den Worten „O zapft ist.“.



Zum Mittagessen wurden ein halbes Hendl, Kartoffel- und Krautsalat gereicht. Danach gab es eine musikalische Umrahmung

mit Live-Musik.

Auf der Gerontostation gab es ebenfalls eine musikalische Unterhaltung durch Fam. Küpperscheeg. U.a. wurde ein kleines Veeh-Harfen-Konzert zusammen mit einer Heimbewohnerin gegeben.

Heidi Küpperscheeg



Kräuterbuschen binden im Seniorenzentrum

Traditionen werden auch im Seniorenzentrum Pichlmayr in Erding gepflegt. Am Freitag, den 12.08.2022, trafen sich Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes, um für den Feiertag Mariä Himmelfahrt Kräuterbuschen zu binden. Am Vormittag fanden sich etliche Bewohner ein und banden in geselliger Runde bei angeregten Gesprächen mehr



als 30 Kräuterbuschen.

Nach der Segnung der Buschen an Mariä Himmelfahrt

nahmen die Senioren ihre selbst gebundenen Kräuterbuschen mit auf ihr Zimmer. Alle anderen Buschen wurden im Haus verteilt.

Heidi Küpperscheeg



Fronleichnam



Einladung zum Familientag St. Vinzenz

Hallo ihr Lieben!

**Familie (oder die Eltern-Kind-Beziehung) ist etwas
Wunderbares!**



Aber Familie braucht auch Verbündete, oder?

**Ob Eltern-Kind-Programm, Kindergarten und Schule:
Oft sind es Orte, wo Kinder auch Erwachsene
zusammenführen.**

**Der Austausch tut gut, besagt:
Auch andere können "davon ein Lied singen",
was Familie heißt, wie sie läuft.
Austausch hat viele Sprachen.**

**Wir laden Sie (dich) mit oder ohne Familie herzlich ein...
zu einem "Brückentag", im wahrsten Sinn des Wortes.**

**Ein Brückenschlag soll es sein zwischen Groß und Klein,
zwischen den Haushalten, zwischen Gemeinde und Familie,
zwischen Alltag und Festtag
und im Zeichen des Lebens und des Glaubens.**

**Es wird gespielt und gelacht, gewandert und diskutiert
und eine Geschichte (Brücke) gibt uns einen roten Faden.**

**Ganz wichtig: Wir wagen den Spagat und möchten, dass
sich alle Altersgruppen,
also vom Kleinkind bis (älteren) Jugendlichen angesprochen
fühlen.**

**Herzliche Einladung zum kreativen Familientag in Maria
Thalheim.**

**"Kommt, sagt es allen weiter!" heißt es in einem Lied.
Wir freuen uns auf euch!**

Andrea Kugi und Robert Grüner

Zeit & Ort:

15.10.2022

**9.30 - gegen 17.00 Uhr
im Pfarrheim Maria
Thalheim**

Programm:

- Gemeinsame und in Altersgruppen unterteilte Einheiten im Pfarrheim und im Freien
- Wanderung auf dem Marienweg
- Einkehr zu Mittag in einer Gaststätte und Kaffee-Zeit am Nachmittag
- Abschluss-Vorstellung einer gemeinsam gestalteten Geschichte

Kosten:

Keine.

**Wir bitten um Kuchen- und
Kaffeespenden.
Das Essen in der Gaststätte
bezahlt
jeder
für sich.**

Anmeldung erbeten:

**Kurze Nachricht unter Anga-
be der Personen und des Al-
ters der Kinder an:
musik-
klettham@gmx.de**

Veranstalter:

**Andrea Kugi und
Robert Grüner
aus der Pfarrei St. Vinzenz /
Erding - Klettham**

Das „SoMuRei“ - Sommer-Musik-Reigen-Fest



Am Sonntag, 24. Juli fand das Kletthamer Sommermusikfestival in St Vinzenz statt. Alle Musik-Gruppen der Gemeinde verabschiedeten sich in die Sommerpause mit einem bunten, breit gefächerten Musik-Reigen.

Von den Jüngsten, den Spatzen und Raben, dem Jugendchor Cantiamo, dem ökumenischen Bläserkreis und schließlich dem Singkreis St. Vinzenz bot jede Gruppe einen unterhaltsamen, kurzweiligen Beitrag zum Musik-Reigen. Der Sommer-Musik-Reigen wurde unter der Anregung von Robert Grüner geplant und organisiert. Zwischen den einzelnen Aufführungen waren die Zuhörer aufgefordert, unter lautem Stampfen und rhythmischem Klatschen, die nächste Gruppe auf die Bühne zu bitten. So waren wirklich alle aktiv in den Reigen fest eingebunden.

Mitglieder vom Jugendchor, welche in den Singkreis weiterwechseln, bedankten sich bei Robert Grüner mit einem Präsent für sein langes, über die Jahre dauerndes musikalisches Engagement – vom Spatz über Cantiamo hin zum Singkreis, welches ihre persönliche Entwicklung sehr geprägt und gefördert hat. In der Pause wurden die Gäste vom Team Renate Falge mit Köstlichkeiten und Getränken verwöhnt.

Kurz: ein gelungener, toller heißer Abend mit vielen bunten Eindrücken.

Andreas Hofmann



Brief von Bischof Joseph aus Gwalior (Indien)

Seit Jahren unterstützt die Gemeinde St. Vinzenz die Projekte von Bischof Joseph in der Diözese Gwalior in Indien. Wir haben ihn gefragt, wo derzeit die Not am Größten ist.

Er hat uns folgenden Brief geschrieben:

Liebe Freunde und Wohltäter von St. Vinzenz,

ich sende Ihnen einen lieben Gruß aus Gwalior. Ich wünsche Ihnen feste Gesundheit, Gottes Segen und alles Gute.

Nach der Pandemie und großer Hitze ist das größte Problem die extrem hohe Arbeitslosigkeit. Daher versuchen wir den Menschen in verschiedenen Bereichen Arbeit zu geben, damit sie mit ihrem Einkommen ihre Familien ernähren können. Esspakete machen wir seltener, nur noch in den Missionen in Badarwas und Mohna.



Wir haben den Leuten mit Arbeitsmöglichkeit geholfen und helfen weiter.

Viele verdienen sich etwas bei der Putzarbeit im Gelände, beim Bäume

pflanzen und beim Ausgraben von Wasser- teichen und bei Baumaßnahmen.

Wir haben in der Mission in Dabra ein kleines Martha-Maria-Haus gebaut. Es ist für die Armen, die unterwegs sind. Sie können einen Tag oder zwei ausruhen und medizinische Hilfe bekommen.

Wir haben auch monatlich freie, medizinische Behandlung, für 200 bis 300 Leute.

Ein neuer Gedanke, immer noch ein Traum von mir, ist ein Pilgerzentrum in der Mission Dabra,

einer beliebten und vielbesuchten Wallfahrtsstätte, zu bauen, damit die Leute für lange Zeit Arbeit haben. Es geht mir darum, dass die Menschen mit einem regelmäßigen Einkommen ihre Familien unterstützen können. Für diesen Traum brauchen wir besonders Ihre Hilfe.

Der Herr segne Sie alle und gebe Ihnen feste Gesundheit und Freude.

Bischof Joseph

Für den 15. August wurden wieder Kräutersträußerl gebunden, die mit einer Spende erworben werden konnten. Pfarrer Vogler hat die Kollekte zur Verfügung gestellt und die (ehemalige) Frauengemeinschaft konnte auch noch einen Betrag beisteuern. So kam eine stattliche Summe von 851,96 € zusammen die nach Indien überwiesen wurde.

Danke für ihre Hilfe!

Gerhild Forthoffer



Ferienprogramm der Stadtteilkirche Mariä Verkündigung und St. Vinzenz

Nach Unterschwillach haben uns im August Robert und Yuka Grüner eingeladen. In der Kirche St. Stephanus boten sie uns ein feines Konzert auf der Orgel und mit der Geige, sowie mit besinnlichen Gedanken. Eine kleine Wanderung führte uns nach Taing in die schmucke St. Ottilienkirche, wo wir uns weiterer musikalischer Genüsse erfreuen durften. Über Grund ging es zurück zum Ausgangsort. Zum Abschluss wurden wir gebeten auch unsere eigenen Stimmen zum Gotteslob erklingen zu lassen mit instrumen-



taler Unterstützung.



Bei einem Umtrunk im Schatten eines Baumes ließen wir das gelungene Ferienprogramm ausklingen.

Es war ein Wohlfühlgenuss!
Danke, liebe Familie Grüner!

Gerhild Forthoffer

++++ KURZ NOTIERT +++++ FRAUEN AUS ST. VINZENZ +++++ KURZ NOTIERT +++



Voriges Jahr hat sich die Katholische Frauengemeinschaft St. Vinzenz entschieden die Aktivitäten zu beenden.

Wegen Corona war es aber nicht möglich, dass wir dies auch mit einem geselligen Beisammensein verbinden. Das haben wir heuer im Juli mit einem leckeren Essen im Hotel Henry nachgeholt.

Gerhild Forthoffer

++++ FRAUEN AUS ST. VINZENZ +++++ KURZ NOTIERT +++++ FRAUEN AUS ST. VINZ

Regelmäßige Gottesdienste Oktober bis Dezember 2022

| | | | |
|---|---|---|-----------------------------------|
|  |  |  | |
| Sa | 18:00 | Mariä Verkündigung | Vorabendmesse (außer 08.10.22) |
| So | 09:30 | Mariä Verkündigung | Pfarrverbandsgottesdienst (Messe) |
| | 11:00 | St. Vinzenz | Eucharistiefeier |

Abweichungen auf Grund von Ferienzeiten usw. möglich. Bitte informieren Sie sich in der Wocheninformation!

Neues Gesicht für die Jugendarbeit – Time Out

Eine Anlaufstelle für Jugendliche zu bieten war uns schon immer ein Anliegen in St. Vinzenz. Bislang geschah dies in Form von sogenannten Gruppenstunden. Einmal im Monat boten die Jugendvertreter des Pfarrgemeinderates und ausgebildete Gruppenleiter bestimmte Aktionen für Kinder und Jugendliche in der Pfarrei an. Von Spiel und Spaß bis zu gemeinnützigen Aktionen wie das Kräuterbuschen- und Palmbuschenbinden.

Nun ändern wir das Konzept der Jugendarbeit und geben ihm einen neuen, modernen Anstrich. Ein offener Jugendtreff,

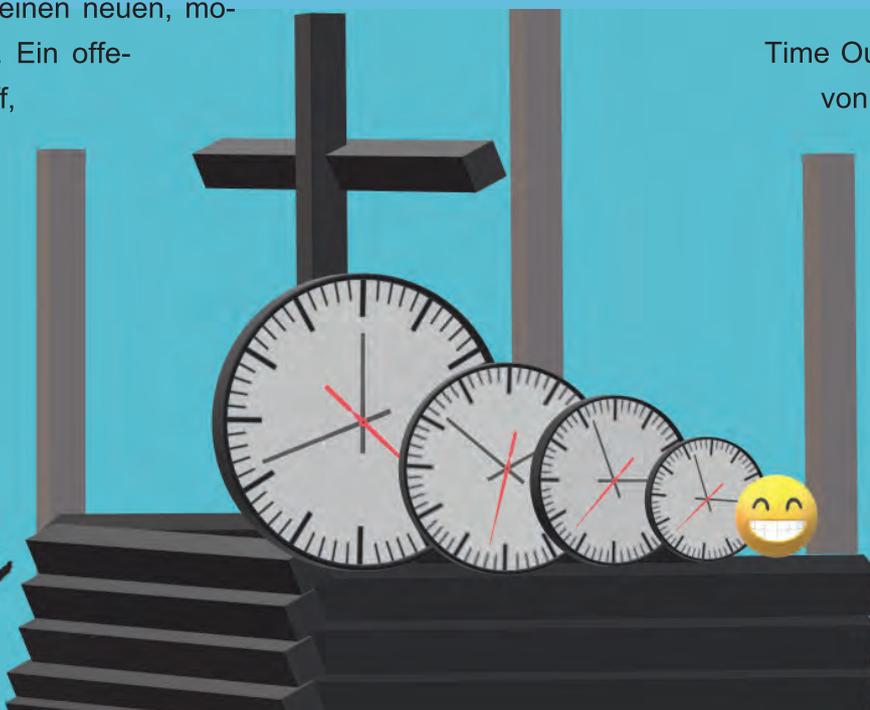
der jeden Freitag von 17:00 Uhr – 18:30 Uhr für die Jüngeren und danach für die jungen Erwachsenen bis 20:30 Uhr seine Türen öffnet. Wir starten den Jugendtreff zum Schulanfang im September. Er soll Treffpunkt sowie Anlaufstelle sein, wenn die Kinder und Jugendlichen einen Ort fern von Zuhause für sich selbst oder ihre Freund*innen brauchen. Abgesehen vom spielerischen Part, haben sie durch die Anwesenheit eines geschulten Gruppenleiters auch immer die Möglichkeit, sich abseits auf ein ernstes Gespräch einzulassen.

Time Out – Der Jugendtreff
von St. Vinzenz.

Franziska Falge

Time

Out



Termine September bis November 2022

| September  | | |
|---|-------|--|
| 25.09. | 11:00 | Patrozinium mit Kletthamer Messe für Chor, Gemeinde, Orgel und Bläse |
| 30.09. | 19:00 | Kreistanz von Kolping |

| Oktober  | | |
|---|----------------|---|
| 01.10. | 14:00 - 16:00 | Kolping Kinderflohmarkt im Pfarrheim |
| | 17:15 | 1. feierlicher Oktoberrosenkranz |
| 02.10. | 11:00 | Familiengottesdienst – Junges Ensemble singt neues geistliches Liedgut |
| 06.10. | 14:00 | Seniorenmesse, anschl. Seniorencafé |
| 08.10. | 10:00 u. 14:00 | Firmung in St. Vinzenz |
| 11.10. | 14:00 | Senoirennachmittag |
| 15.10. | | Kolping 40 Jahr Feier? |
| | 09:30 - 17:00 | Musik-kreativer Familientag in Maria Thalheim (siehe Artikel auf Seite 14) |
| 16.10. | 18:00 | Volksmusik mit Gesang zur Kirchweih |
| 23.10. | 09:30 | Kindergottesdienst im Pfarrheim |
| 22.10. | | Bücherei - Tag der offenen Tür |
| 28.10. | 19:00 | Kreistanz von Kolping |
| 30.10. | 10:00 | Gottesdienst mit anschließendem Stehempfang zum 90. Geburtstag von Pfarrer i.R. Alois Raith |

| November  | | |
|--|-------|---|
| 01.11. | | Allerheiligen |
| | 09:30 | Messe |
| | 11:00 | Messe |
| | 13:30 | Wortgottesdienst und Gräbersegnung Pfarrfriedhof |
| | 15:00 | Wortgottesdienst und Gräbersegnung Friedhof, a. d. Itzlinger Str. |
| 02.11. | | Allerseelen |
| | 19:00 | Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Jahres |
| 03.11. | 14:00 | Seniorenmesse, anschl. Seniorencafé |
| 05.11. | 18:00 | Taizé Abendlob |
| 08.11. | 14:00 | Senoirennachmittag |
| 13.11. | 09:00 | Andacht zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal in Altenerding |
| 13.11. | 11:00 | Patrozinium zum Hl. Martin in Indorf |
| 14.11. | 11:00 | Kindergottesdienst im Pfarrsaal |
| 19.11. | 18:00 | Singkreis St. Vinzenz „Te Deum“ von Antonin Rejcha |
| 20.11. | 11:00 | Familiengottesdienst in St. Vinzenz |
| 21.11. - 22.11. | | Adventskranzbinden im Pfarrheim |
| 25.11. | | Altenerdinger Advent |
| | 19:00 | Kreistanz von Kolping |
| 27.11. | 09:30 | Kindergottesdienst im Pfarrheim |

Auch das noch:

Die Theologieprofessorin zu ihren Studierenden: "Nächste Woche möchte ich über die Sünde der Lüge sprechen. Bitte bereiten Sie sich darauf vor, indem Sie das 17. Kapitel des Markusevangeliums lesen"

In der folgenden Woche bittet sie alle, die Markus 17 gelesen haben, die Hand zu heben. Sieben Hände gehen nach oben. Die Professorin lächelt und sagt: "Das Markusevangelium hat nur 16 Kapitel. Ich werde jetzt mit meinem Seminar über die Lüge beginnen."

Auf einen Blick

Katholische Stadtteilkirche Altenerding – Klettham
Tassiloweg 1
85435 Erding
Tel: 08122 / 89 25 03

Pfarramt Mariä Verkündigung

Tassiloweg 1

85435 Erding

Tel: 08122 / 892503

Fax: 08122 / 91818

Email: mariae-verkuendung.altenerding@ebmuc.de

Homepage: <http://www.pfarrei-altenerding.de>

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.30 Uhr - 18.30 Uhr

Pfarramt St. Vinzenz

Vinzenzstr. 9

85435 Erding

Tel: 08122 / 97330

Fax: 08122 / 973333

Email: st-vinzenz.klettham@ebmuc.de

Homepage: <http://www.st-vinzenz-klettham.de>

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

In den Ferien evtl. geänderte Öffnungszeiten

Die Seelsorger:

Pfarrer Dr. theol. Jan-Christoph Vogler

Pfarrer i.R. Alois Raith, Pfarrvikar

Gemeindereferentin Anne Rosner

Kindertagesstätten der Stadtteilkirche (Teil des Kath. Kita-Verbunds Erding)

Kinderhaus Mariä Verkündigung

Lange Feldstr. 33

85435 Erding

☎ 08122 / 3640

Leitung: Frau Gabriele Rauber

Kath. Kindergarten St. Vinzenz

Vinzenzstr. 5

85435 Erding

☎ 08122 / 9733 23

Leitung: Frau Monika Lößl

Büchereien - Öffnungszeiten

Stadtbücherei Erding

Zweigstelle Altenerding

Mittwoch: 14.30 Uhr – 18.30 Uhr

Sonntag: 09.15 Uhr – 11.30 Uhr

Seniorenachmittag: 16.00 Uhr – 17.00 Uhr

(jeden 2. Dienstag)

Stadtbücherei Erding

Zweigstelle Klettham

08122 / 1 87 37 40

Dienstag: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Sonntag: 11.45 Uhr – 12.15 Uhr

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich:

Katholische Stadtteilkirche Altenerding – Klettham

Redaktion:

Dr. J. Vogler; A. Hofmann; P. Michalek; A. Nowack; A. Rosner

E-Mail der Redaktion: pfarrbrief@jcv.de / Nächster Redaktionsschluss: **30.10.2022**

Bildrechte: sofern nicht explizit anders erwähnt, wurden private oder gemeinfreie Bilder verwendet